



Ottenschlag, 10.4.2020

Liebe Ottenschlägerinnen und Ottenschläger!

Ich möchte euch heute

„Frohe Ostern“

wünschen!

Aber frohe Ostern in Corona-Zeiten, geht das?

Ich bin überzeugt, dass wir das gemeinsam schaffen und das Beste daraus machen.

Es ist mit Sicherheit ein anderes, besonderes Ostern, das wir nie vergessen werden!

Es wird ein Osterfest, wo Osternester im kleinen Kreis gesucht werden und Osterüberraschungen vom Osterhasen vor die Türe gestellt

werden, ohne, dass ihn jemanden sieht. Aber wer hat den Osterhasen schon jemals gesehen?

Ich danke euch für euer bisheriges Verhalten. Ihr seid großartig, eure Disziplin ist wünschenswert und vorbildmäßig! Ich appelliere an euch und zähle auch weiter auf eure Vernunft!

Es ist noch nicht vorbei, obwohl ein Ende zu erahnen ist. Aber nur, wenn wir jetzt noch weiter durchhalten!

Die Zahlen werden besser, es gibt mehr Genesende als frisch Infizierten, aber die Auswirkungen zeigen sich erst ca. 14 Tage verzögert.

Das heißt, wenn wir jetzt vor

Übermut und Frühlingslust hinaus gehen und uns nicht an die Empfehlungen und Ausgangsbeschränkung halten, dann ist eine nächste Welle der Infektionen sicher und alle Beschränkungen müssen verlängert, wieder verschärft werden und ziehen sich weit in den Sommer hinein!

Bitte nach wie vor daran denken: soziale Kontakte vermeiden. Nach draußen gehen nur, um den eigenen Garten zu nutzen, spazieren zu gehen, einzukaufen oder um in die Arbeit zu kommen.

Ältere Personen oder Personen mit schweren



Ottenschlag, 10.4.2020

Vorerkrankungen sind nach wie vor hoch gefährdet!

Von einer Entwarnung sind wir noch weit entfernt!

Ich weiß wie schwierig es ist, wenn man die eigene Mutter, den Opa nicht besuchen kann, gerade zu Ostern!

Wenn nach den Feiertagen die Geschäfte stufenweise wieder geöffnet werden, bitte weiterhin Personen aus der Risikogruppe unterstützen und für sie einkaufen zu gehen.

1-2m ABSTAND HALTEN, weiterhin gründlich und wahrscheinlich öfter als

sonst HÄNDEWSCHEN und hin und wieder desinfizieren, NASEN-MUNDSCHUTZ tragen. So können wir Leben retten und bald unsere Lieben, die wir so lange nicht gesehen haben, wieder in die Arme nehmen!

Mir ist auch schon zu Ohren gekommen, dass die lokalen und regionalen Direktvermarkter und Nahversorger mehr genutzt werden. Das freut mich besonders!

Denn so wird unsere Region gestärkt und das Risiko sich durch viele Kontakte zu infizieren wird reduziert!

Auch ansässige Gastronomiebetriebe kochen wieder, wo man Speisen abholen oder sich liefern lassen kann.

Es ist uns schon einiges erleichtert worden und wird mit der weiteren Öffnung der Geschäfte noch mehr erleichtert.

Nutzt die neuen Angebote aber bitte mit Vernunft!

Gemeinsam schaffen wir das!

Bleibts g'sund und feiert ein besonderes, schönes Osterfest!

Eure Bürgermeisterin,



Katharina Kaltenberger

Katharina Kaltenberger